

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE I**

# **GELD UND KREDIT**

**Reihe 1**

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Mai 1968**



Bestellnummer : 280100 - 680205

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>T e x t t e i l</b>	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
1. Erstabsatz .....	3
2. Tilgungen .....	3
3. Umlauf an Schuldverschreibungen .....	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	4
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	4
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft .....	5
II. Aktivgeschäft .....	5
1. Neuausleihungen .....	5
2. Darlehensbestand .....	5
III. Zusammenfassende Übersichten .....	7
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten .....	12
b) nach Instituten .....	13
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung .....	13
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Mai 1968 .....	14
3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel .....	15
4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen .....	17
5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.5.1968 nach Ländern ..	18
6. Neuausleihungen im Mai 1968 .....	20
<b>A n h a n g</b>	
Erläuterungen .....	21

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963 und 1964 sowie Jahreshaft 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im August 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet  
Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

## Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1968

### I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

#### 1. Erstabsatz

Der Erstabsatz an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist im Mai 1968 erneut zurückgegangen. Mit insgesamt 1 030 Mill.DM haben diese Daueremittenten um 98 Mill.DM oder 9 % weniger Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt als im April 1968, aber um 153 Mill.DM oder 17 % mehr als im vergleichbaren Monat des Vorjahres. Die Absatzminderung gegenüber dem Vormonat erstreckte sich jedoch nicht auf alle Wertpapierarten. So war der Erstabsatz von "Sonstigen Schuldverschreibungen" mit 123 Mill.DM erheblich höher (+ 90 %), derjenige der Hypothekendarlehen und Kommunalobligationen dagegen spürbar niedriger (- 17 bzw. - 15 %) als im April 1968. Der Bruttoabsatz von Schiffspfandbriefen betrug 19 Mill.DM gegenüber 7 Mill.DM im Vormonat.

Vor allem die privaten Hypothekenbanken haben im Mai 1968 mit 401 Mill.DM erheblich weniger Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt als im vorhergehenden Monat (673 Mill.DM); ihr Anteil am gesamten Erstabsatz ist daher von 60 % im April 1968 auf 39 % im Mai 1968 zurückgegangen. Eine bedeutende Zunahme hatten dagegen die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten zu verzeichnen (610 Mill.DM gegenüber 448 Mill.DM); sie waren dadurch im Mai 1968 an allen Erstverkäufen mit 59 % erheblich stärker beteiligt als im April (40 %).

Der Anteil des 6 1/2 %igen Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen hat sich von 60 % im April auf 53 % im Mai 1968 ermäßigt. Demgegenüber gewann der 6 %ige Zinstyp wieder größere Bedeutung; sein Anteil stieg von 19,3 % im Dezember 1967 über 31,0 % im April 1968 auf nunmehr 38,5 % im Mai 1968.

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres haben die Realkreditinstitute für insgesamt 6,76 Mrd.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmalig abgesetzt; im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte der Erstabsatz dagegen nur 3,88 Mrd.DM betragen.

#### 2. Tilgungen

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft wurden im Mai 1968 mit 61 Mill.DM um über ein Drittel (- 35 %) weniger getilgt als im Vormonat (94 Mill.DM). Getilgt wurden im Berichtsmonat nur tarifbesteuerte Werte, und zwar überwiegend (7 %) solche mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Von Anfang Januar bis Ende Mai 1968 ist mit insgesamt 605 Mill.DM ein um 56 Mill.DM höherer Betrag an Schuldverschreibungen verlost und eingelöst worden als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (549 Mill.DM).

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Infolge des geringeren Erstabsatzes ist auch der Umlauf an Schuldverschreibungen - trotz der zurückgegangenen Tilgungen - merklich schwächer gestiegen als im April 1968 (+ 985 Mill.DM gegenüber + 1 059 Mill.DM). Von Anfang Januar bis Ende Mai 1968 ist der Gesamtumlauf von Pfandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Realkreditinstitute um 6,07 Mrd.DM gestiegen, d.h. nahezu doppelt so stark wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (3,34 Mrd.DM). Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen erreichte Ende Mai 1968 eine Höhe von 78,15 Mrd.DM gegenüber 77,17 Mrd.DM Ende April 1968 und 72,08 Mrd.DM Ende Dezember 1967.

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen waren 71,79 Mrd.DM (91,9 %) tarifbesteuerte, 6,31 Mrd.DM (8,1 %) steuerfreie und 51 Mill.DM (0,0 %) steuerbegünstigte Werte. Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Zinstypen am Gesamtumlauf haben sich gegenüber dem Stand von Ende April 1968 nur geringfügig verändert.

### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Im Mai 1968 dürften die Boden- und Kommunalkreditinstitute zur Deckung ihres Finanzierungsbedarfs insgesamt etwa gleich viel an zusätzlichen Finanzierungsmitteln hereingenommen haben wie im Vormonat. So war bei den durchlaufenden Mitteln die Bestandszunahme im Berichtsmonat mit 53 Mill.DM fast genau so hoch wie im April 1968 (+ 54 Mill.DM). Die ungewöhnlich hohe Abnahme des Bestandes an auf genommenen langfristigen Darlehen (- 545 Mill.DM) ist ausschließlich durch eine Umbuchung bedingt. Die aufgenommenen langfristigen Darlehen waren Ende Mai 1968 mit einem Bestand von 17,36 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit einem solchen von 21,94 Mrd.DM ausgewiesen (Ende April 1968 = 17,90 Mrd.DM bzw. 21,89 Mrd.DM; Ende 1967 = 17,41 Mrd.DM bzw. 21,70 Mrd.DM).

### 5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabsatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im Mai 1968 mit 140 Mill.DM um rund 45 % höher als im Vormonat (97 Mill.DM). Von diesen Schuldverschreibungen wurden im Berichtsmonat 73 Mill.DM getilgt gegenüber 162 Mill.DM im April 1968. Der hohe Tilgungsbetrag im April dürfte zum Teil mit Umwandlungen solcher nicht deckungspflichtiger Schuldtitel in deckungspflichtige Wertpapiere zusammenhängen. Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen ist im Berichtsmonat um 63 Mill.DM gestiegen und stellte sich Ende Mai 1968 auf insgesamt 4,19 Mrd.DM.

## 6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (Emissionserlöse und zusätzlich hereingenommene Fremdmittel) haben von 116,96 Mrd.DM Ende April 1968 auf 117,45 Mrd.DM Ende Mai 1968 zugenommen. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betragen die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft Ende Mai dieses Jahres 121,64 Mrd.DM (Ende April 1968 = 121,09 Mrd.DM, Ende 1967 = 115,27 Mrd.DM).

## II. Aktivgeschäft

Im Gegensatz zum Passivgeschäft war das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Berichtsmonat wesentlich ergiebiger als im April 1968.

### 1. Neuausleihungen

Mit 1 476 Mill.DM haben die Realkreditinstitute im Berichtsmonat 356 Mill.DM oder fast ein Drittel (+ 32 %) mehr an neuen Direktkrediten gewährt als im April 1968. Das hohe Ergebnis des Monats Januar (1 592 Mill.DM) wurde damit zwar nicht erreicht; die Neuausleihungen im vergleichbaren Vorjahresmonat (957 Mill.DM) wurden aber um über die Hälfte übertroffen. Gegenüber April 1968 war die Zunahme der Neuausleihungen am stärksten bei den reinen Kommunaldarlehen (+ 56,2 %), gefolgt von Wohnbaudarlehen mit + 32,3 %. An Hypotheken auf andere Grundstücke haben die Daueremittenten im Berichtsmonat dagegen nur einen um 6,6 % höheren Betrag neu gewährt als im April 1968 (217 Mill.DM gegenüber 204 Mill.DM).

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art waren dagegen mit 94 Mill.DM um knapp die Hälfte (- 48 %) niedriger als im April 1968 (181 Mill.DM). Von Januar bis April 1968 sind für insgesamt 6,94 Mrd.DM neue Direktkredite und für 939 Mill.DM neue Darlehen an andere Kreditinstitute gewährt worden; im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 4,99 Mrd.DM bzw. 447 Mill.DM.

### 2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im Mai 1968 um 967 Mill.DM zugenommen, das sind 55 Mill.DM oder 6 % mehr als im April 1968 (+ 912 Mill.DM). Die gegenüber dem Vormonat nur unbedeutend höhere Bestandszunahme - bei erheblich höheren Neuausleihungen - hängt in der Hauptsache damit zusammen, daß im Mai beträchtlich mehr Darlehen getilgt bzw. zurückgezahlt worden sein dürften als im April 1968 (Saldo zwischen Neuausleihungen und Bestandszuwachs der Direktkredite: Mai 1968 = 508 Mill.DM, April 1968 = 207 Mill.DM).

Der Bestand an Direktkrediten erreichte am Ende des Berichtsmonats 114,18 Mrd.DM; davon entfielen 21,32 Mrd.DM oder 18,7 % auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). Ende 1967 waren die Direktkredite mit einem Gesamtbestand von 109,26 Mrd.DM und Ende April 1968

mit 113,21 Mrd.DM ausgewiesen. Die Anteile der einzelnen Darlehensarten und Institutsgruppen am Gesamtbestand der Direktkredite haben sich im Berichtsmonat nur geringfügig verändert.

Der Bestand der - fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährten - langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art hat sich im Berichtsmonat kaum verändert; er stellte sich Ende Mai 1968 auf 10,61 Mrd.DM.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich Ende Mai 1968 auf 124,98 Mrd.DM gegenüber 123,81 Mrd.DM Ende April 1968 und 119,37 Mrd.DM Ende Dezember 1967. Ohne Ausleihungen an andere Realkreditinstitute betrug der gesamte Darlehensbestand Ende Mai 1968 rund 121,19 Mrd.DM (Ende April 1968 = 119,98 Mrd.DM; Ende 1967 = 115,58 Mrd.DM).

### III. Zusammenfassende Übersichten

#### 1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1968	Januar bis Mai 1968	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe .....	252,4	167,6	-	-	125,7	145,8	378,1	313,4	30,4	- 17,1	2 230,4
Schiffspfandbriefe .....	-	-	6,8	19,4	-	-	6,8	19,4	1,9	+ 185,3	51,1
Kommunalobligationen .....	420,3	232,9	-	-	257,9	341,7	678,2	574,6	55,8	- 15,3	4 004,0
Sonstige Schuldverschreibungen ....	-	-	-	-	64,5	122,6	64,5	122,6	11,9	+ 90,1	477,6
Zusammen ...	672,7	400,5	6,8	19,4	448,1	610,2	1 127,6	1 030,0	100	- 8,7	6 763,1
% ...	59,7	38,9	0,6	1,9	39,7	59,2	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % ...	280,8	195,0	-	4,3	69,3	197,3	350,1	396,6	38,5	+ 13,3	1 920,9
% ...	80,2	49,2	-	1,1	19,8	49,7	100	100	-	-	-
6 1/2 bis unter 7 % ...	355,7	169,9	1,8	10,1	316,6	363,6	674,2	543,6	52,8	- 19,4	4 063,2
% ...	52,8	31,3	0,3	1,9	46,9	66,9	100	100	-	-	-
7 bis unter 7 1/2 % ...	22,3	15,3	-	-	9,0	0,5	31,3	15,8	1,5	- 49,5	167,9
% ...	71,2	96,8	-	-	28,8	3,2	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	-	-	-	-	97,1	140,4	97,1	140,4	-	+ 44,6	484,0

#### 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1968	Januar bis Mai 1968	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe .....	1,7	11,4	-	-	2,8	1,4	4,5	12,8	20,9	+ 184,4	106,0
Schiffspfandbriefe .....	-	-	1,6	0,0	-	-	1,6	0,0	0,0	-	34,6
Kommunalobligationen .....	31,6	26,8	-	-	11,2	16,6	42,8	43,4	70,9	+ 1,4	282,0
Sonstige Schuldverschreibungen ....	-	-	-	-	45,5	5,0	45,5	5,0	8,2	- 89,0	182,0
Zusammen ...	33,2	38,2	1,6	0,0	59,5	23,0	94,4	61,2	100	- 35,2	604,5
% ...	35,2	62,4	1,7	-	63,0	37,6	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 % ...	31,2	28,0	1,6	0,0	59,2	19,0	92,0	47,0	76,8	- 48,9	537,4
tarifbesteuerte ...	33,2	38,2	0,0	0,0	59,0	23,0	92,2	61,2	100,0	- 33,6	569,3
% ...	35,9	62,4	0,0	-	64,0	37,6	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	-	-	-	-	161,6	73,0	161,6	73,0	-	- 54,8	401,5

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen  
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis Mai 1968  Mill,DM
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April		Mai		
	1968										
	Mill,DM						%	Mill,DM	%	Mill,DM	

Veränderung im Monat

Hypothekpfandbriefe .....	+ 252,1	+ 161,3	-	-	+ 142,5	+ 147,4	+ 394,6	37,3	+ 308,7	31,4	+ 2 055,3
Schiffspfandbriefe .....	-	-	+ 5,3	+ 19,4	-	-	+ 5,3	0,5	+ 19,4	2,0	+ 17,4
Kommunalobligationen .....	+ 396,6	+ 211,6	-	-	+ 247,1	+ 335,7	+ 643,7	60,8	+ 547,4	55,6	+ 3 696,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 15,4	+ 109,0	+ 15,4	1,4	+ 109,0	11,1	+ 301,3
Zusammen ...	+ 648,7	+ 372,9	+ 5,3	+ 19,4	+ 405,0	+ 592,1	+ 1 059,0	100	+ 984,6	100	+ 6 070,5
% ...	61,3	37,9	0,5	2,0	38,2	60,1	100	-	100	-	-

darunter zu:

6 bis unter 6 1/2 % ...	+ 280,3	+ 195,1	+ 0,1	+ 4,5	+ 71,6	+ 205,9	+ 352,0	33,2	+ 405,5	41,2	+ 1 767,3
6 1/2 bis unter 7 % ...	+ 353,1	+ 168,5	+ 1,8	+ 10,0	+ 315,5	+ 358,6	+ 670,4	63,3	+ 537,1	54,6	+ 4 049,3
7 bis unter 7 1/2 % ...	+ 20,8	+ 11,3	-	- 0,1	+ 5,2	- 9,5	+ 26,0	2,5	+ 1,7	0,2	+ 138,6

Außerdem: Kassenobligationen,  
mittel- und langfristige  
Inhaberschuldverschreibungen  
(nicht deckungspflichtig) ...

	-	-	-	-	- 62,0	-	- 62,0	-	+ 63,1	-	+ 107,3
--	---	---	---	---	--------	---	--------	---	--------	---	---------

Umlauf am Monatsende

Hypothekpfandbriefe .....	25 169,3	25 330,6	-	-	15 782,3	15 929,7	40 951,6	53,1	41 260,3	52,8
Schiffspfandbriefe .....	-	-	687,0	706,4	-	-	687,0	8,9	706,4	0,9
Kommunalobligationen .....	13 529,4	13 741,0	-	-	16 715,4	17 051,1	30 244,8	39,2	30 792,1	39,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	5 282,2	5 391,2	5 282,2	6,8	5 391,2	6,9
Zusammen ...	38 698,7	39 071,6	687,0	706,4	37 779,9	38 372,0	77 165,6	100	78 150,1	100
% ...	50,1	50,0	0,9	0,9	49,0	49,1	100	-	100	-

darunter zu:

6 bis unter 6 1/2 % ...	19 706,9	19 902,0	313,8	318,3	17 306,3	17 512,2	37 327,0	48,4	37 732,5	48,3
6 1/2 bis unter 7 % ...	3 860,0	4 028,5	145,0	155,0	4 664,7	5 023,3	8 669,7	11,2	9 206,8	11,8
7 bis unter 7 1/2 % ...	5 195,6	5 206,9	56,5	56,4	5 371,3	5 361,8	10 623,4	13,8	10 625,1	13,6

Außerdem: Kassenobligationen,  
mittel- und langfristige  
Inhaberschuldverschreibungen  
(nicht deckungspflichtig) ...

	-	-	-	-	4 130,3	4 193,4	4 130,3	-	4 193,4	-
--	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	---------	---



Zusammenfassende Übersichten

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel  
(Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis Mai 1968
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	1968				
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	

Veränderung im Monat

Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup> gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup> ...	+ 17,4	+ 10,6	+ 6,2	+ 8,7	+ 18,9	+ 10,3	+ 42,6	25,6	+ 29,6	<del>X</del>	+ 161,5
Zusammen ...	+ 12,3	+ 4,0	+ 2,4	+ 8,1	+ 152,1	- 556,9	+ 166,7	100	- 544,7	<del>X</del>	- 50,6
Durchlaufende Mittel .....	+ 2,7	+ 4,4	-	- 0,1	+ 51,2	+ 48,3	+ 53,9	-	+ 52,6	<del>X</del>	+ 246,0

Bestand am Monatsende

Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup> gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup> ...	994,0	1 004,6	767,9	776,6	2 429,0	2 439,3	4 190,9	23,4	4 220,5	24,3	<del>X</del>
Zusammen ...	1 349,3	1 353,3	880,2	888,3	15 671,0	15 114,1	17 900,4	100	17 355,7	100	<del>X</del>
% ...	7,5	7,8	4,9	5,1	87,5	87,0	100	-	100	-	<del>X</del>
Durchlaufende Mittel .....	1 088,5	1 092,9	42,6	42,5	20 759,3	20 807,6	21 890,4	-	21 943,0	-	<del>X</del>

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1968	Januar bis Mai 1968
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	1968					
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM		
Direktkredite insgesamt .....	590,7	639,5	33,3	41,1	495,4	795,1	1 119,4	1 475,7	100	+ 31,8	6 936,6	
% ...	52,8	43,3	3,0	2,8	44,2	53,9	100	100	-	-	-	
darunter:												
Wohnbaudarlehen .....	198,2	210,4	-	-	178,8	288,3	376,9	498,7	33,8	+ 32,3	1 872,1	
% ...	52,6	42,2	-	-	47,4	57,8	100	100	-	-	-	
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	89,8	89,5	-	-	114,3	127,9	204,0	217,4	14,7	+ 6,6	1 042,5	
% ...	44,0	41,2	-	-	56,0	58,8	100	100	-	-	-	
Reine Kommundarlehen .....	301,7	338,4	-	-	110,0	304,4	411,7	642,9	43,6	+ 56,2	3 486,0	
% ...	73,3	52,6	-	-	26,7	47,3	100	100	-	-	-	
Darlehen an andere Kreditinstitute .....	-	-	-	-	180,8	94,1	180,8	94,1	-	- 48,0	938,7	

Zusammenfassende Übersichten

6. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1968	Januar bis Mai 1968
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai		
	1968									
Direktkredite insgesamt .....	+ 571,6	+ 520,0	+ 16,4	+ 25,4	+ 324,8	+ 421,8	+ 912,4	+ 967,3	+ 6,0	+ 4 915,6
% ...	62,6	67,8	1,8	3,3	35,6	28,9	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	+ 188,6	+ 171,5	-	-	+ 61,4	+ 122,8	+ 250,0	+ 294,3	+ 17,7	+ 1 087,6
% ...	75,4	58,3	-	-	24,6	41,7	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	+ 56,0	+ 98,5	-	-	+ 77,9	+ 39,1	+ 133,9	+ 137,6	+ 2,8	+ 651,0
% ...	41,8	71,6	-	-	58,2	28,4	100	100	-	-
Reine Kommundarlehen .....	+ 326,9	+ 250,3	-	-	+ 118,3	+ 229,3	+ 445,2	+ 479,6	+ 7,7	+ 3 064,0
% ...	73,4	52,5	-	-	26,6	10,5	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art .....	- 58,8	+ 61,5	-	-	+ 81,9	- 58,5	+ 23,1	+ 2,9	- 87,4	+ 496,3

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April		Mai	
	1968						Mill. DM		%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt .....	39 890,8	40 410,8	1 755,3	1 780,7	71 561,9	71 983,7	113 208,0	100	114 175,3	100
% ...	35,2	35,5	1,6	1,6	63,2	63,0	100	-	100	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	21 165,8	21 337,3	-	-	28 078,6	28 201,4	49 244,4	43,5	49 538,7	43,4
% ...	43,0	43,1	-	-	57,0	56,9	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	8 228,2	8 326,7	-	-	15 897,6	15 936,7	24 125,8	21,3	24 263,4	21,2
% ...	34,1	34,3	-	-	65,9	65,7	100	-	100	-
Reine Kommundarlehen .....	10 393,9	10 644,2	-	-	21 239,1	21 468,4	31 633,0	27,9	32 112,6	28,1
% ...	32,8	34,3	-	-	67,2	66,7	100	-	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art .....	690,3	751,8	-	-	9 915,1	9 856,6	10 605,4	-	10 608,3	-

T a b e l l e n t e i l

# 1. Umlauf an Schuldverschreibungen <sup>\*)</sup>

a) nach Arten  
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
<b>Hypothekendarlehen</b>											
31.12.1967 .....	39 204 970	981 898	3 227 835	3 805 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 096	9 247 959	560 032
31. 3.1968 .....	40 557 057	996 731	3 310 200	3 898 711	2 128 822	7 355 095	6 878 817	1 194 929	4 687 172	9 532 376	574 204
30. 4.1968 .....	40 951 628	1 000 650	3 332 344	3 923 909	2 145 435	7 426 657	6 948 845	1 204 308	4 734 792	9 652 605	582 083
31. 5.1968 .....	41 260 305	1 005 716	3 349 184	3 930 947	2 166 943	7 491 892	7 034 128	1 207 498	4 751 038	9 738 263	584 696
<b>Schiffspfandbriefe</b>											
31.12.1967 .....	688 995	202 247	162 923	-	238 456	85 369	-	-	-	-	-
31. 3.1968 .....	681 724	193 991	167 588	-	232 755	87 390	-	-	-	-	-
30. 4.1968 .....	687 040	198 906	167 823	-	233 137	87 174	-	-	-	-	-
31. 5.1968 .....	706 416	213 343	168 951	-	235 963	88 159	-	-	-	-	-
<b>Kommunalobligationen</b>											
31.12.1967 .....	27 029 499	631 243	1 534 623	2 869 036	1 155 615	5 098 805	6 252 428	956 199	3 106 274	4 942 108	483 168
31. 3.1968 .....	29 601 057	689 765	1 626 806	2 986 190	1 199 986	5 561 153	7 265 400	1 152 904	3 372 285	5 260 777	515 791
30. 4.1968 .....	30 244 759	662 559	1 653 910	3 037 407	1 204 181	5 675 160	7 532 963	1 167 430	3 450 724	5 342 664	517 761
31. 5.1968 .....	30 792 126	698 136	1 670 593	3 079 744	1 208 227	5 717 412	7 736 542	1 184 519	3 547 116	5 431 999	517 838
<b>Sonstige Schuldverschreibungen</b>											
31.12.1967 .....	5 156 145	-	-	-	-	883 075	1 378 741	-	-	2 894 329	-
31. 3.1968 .....	5 266 759	-	-	-	-	894 015	1 273 900	-	-	3 098 844	-
30. 4.1968 .....	5 282 185	-	-	-	-	893 873	1 228 559	-	-	3 159 753	-
31. 5.1968 .....	5 391 216	-	-	-	-	893 888	1 225 141	-	-	3 272 187	-
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>											
31.12.1967 .....	72 079 609	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 981	2 098 827	7 650 370	17 084 396	1 043 200
31. 3.1968 .....	76 106 597	1 850 487	5 104 594	6 884 901	3 561 563	13 897 653	15 418 117	2 347 833	8 059 457	17 881 997	1 089 995
30. 4.1968 .....	77 165 612	1 862 115	5 154 077	6 961 316	3 582 753	14 082 864	15 710 367	2 371 738	8 185 516	18 155 022	1 099 844
31. 5.1968 .....	78 150 063 <sup>a)</sup>	1 917 195	5 188 728	7 010 691	3 611 133	14 191 351	15 995 811	2 392 017	8 298 154	18 442 449	1 102 534
<b>Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)</b>											
31.12.1967 .....	4 086 136	336 644	175 965	489 764	107 960	1 945 159	205 452	253 848	206 328	279 350	85 666
31. 3.1968 .....	4 192 306	314 806	157 315	456 339	100 012	2 099 865	209 452	252 847	206 650	302 361	92 659
30. 4.1968 .....	4 130 300	336 843	157 315	408 656	100 012	2 086 084	1199 490	232 877	194 650	321 714	92 659
31. 5.1968 .....	4 193 352	352 686	157 315	415 617	119 812	2 156 111	183 902	232 377	157 780	325 093	92 659

\*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 380,4 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe, 14,8 Mill.DM verkaufte Namensschiffspfandbriefe und 2 468,4 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 5,0 Mill.DM verlorste und gekündigte aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,2 Mill.DM Hypothekendarlehen, 0,0 Mill.DM Schiffspfandbriefe, 0,0 Mill.DM Kommunalobligationen und 4,7 Mill.DM "Sonstige Schuldverschreibungen".

1. Umlauf an Schuldverschreibungen<sup>\*)</sup>

b) nach Instituten

1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1967		1968	
	31.5.	31.12.	30.4.	31.5.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen .....	22 642 616	24 061 841	25 169 315	25 330 629
Kommunalobligationen .....	10 750 726	12 025 395	13 529 388	13 741 017
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .....	670 241	688 995	687 040	706 416
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen .....	14 573 135	15 143 129	15 782 313	15 929 676
Kommunalobligationen .....	12 867 586	15 070 304	16 715 371	17 051 109
Sonstige Schuldverschreibungen .....	4 761 171	5 089 945	5 282 185	5 391 216
Schuldverschreibungen insgesamt .....	66 265 475	72 079 609	77 165 612	78 150 063 <sup>a)</sup>
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	3 837 152	4 086 136	4 130 300	4 193 352

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5.1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 31.5.1968									
Hypothekendarlehen .....	19 947	5 862 774	6 447 193	20 584 550	3 578 640	4 709 984	57 217	-	41 260 305
steuerfreie .....	16 960	3 393 947	1 243 140	20	-	-	-	-	4 654 067
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	26 049	-	1 670	-	27 719
tarifbesteuerte .....	2 987	2 468 827	5 204 053	20 584 530	3 552 591	4 709 984	55 547	-	36 578 519
Schiffspfandbriefe .....	-	14 920	158 205	318 266	155 019	56 378	-	3 628	706 416
steuerfreie .....	-	12 600	11 001	26 500	-	-	-	-	50 101
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	2 320	147 204	291 766	155 019	56 378	-	3 628	656 315
Kommunalobligationen .....	202 757	2 160 417	4 455 635	13 906 624	4 812 550	5 197 969	48 749	7 425	30 792 126
steuerfreie .....	73 107	822 534	561 802	26	-	-	-	-	1 457 469
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	22 901	-	-	-	22 901
tarifbesteuerte .....	129 650	1 337 883	3 893 833	13 906 598	4 789 649	5 197 969	48 749	7 425	29 311 756
Sonstige Schuldverschreibungen	7 009	405 941	698 272	2 923 033	660 583	660 721	15 599	20 058	5 391 216
steuerfreie .....	1 009	100 964	46 947	-	-	-	-	-	148 920
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	6 000	304 977	651 325	2 923 033	660 583	660 721	15 599	20 058	5 242 296
Schuldverschreibungen insgesamt.	229 713	8 444 052	11 759 305	37 732 473	9 206 792	10 625 052	121 565	31 111	78 150 063 <sup>a)</sup>
steuerfreie .....	91 076	4 330 045	1 862 890	26 546	-	-	-	-	6 310 557
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	48 950	-	1 670	-	50 620
tarifbesteuerte .....	138 637	4 114 007	9 896 415	37 705 927	9 157 842	10 625 052	119 895	31 111	71 788 886
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	168 299	429 236	1 181 417	1 404 149	567 707	431 044	10 500	1 000	4 193 352
Stand am 30.4.1968									
Schuldverschreibungen insgesamt.	229 765	8 451 362	11 708 874	37 327 061	8 669 725	10 623 356	124 355	31 113	77 165 612
steuerfreie .....	91 128	4 329 902	1 862 823	26 541	-	-	-	-	6 310 394
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	48 952	-	1 670	-	50 622
tarifbesteuerte .....	138 637	4 121 460	9 846 051	37 300 520	8 620 773	10 623 356	122 685	31 113	70 804 595
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	182 799	474 984	1 146 745	1 369 861	513 341	431 070	10 500	1 000	4 130 300

\*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 12.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Mai 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %							8. und höher	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8		
<b>1. Erstabsatz</b>									
Private Hypothekbanken .....	-	7 005	13 271	194 976	169 911	15 290	-	-	400 453
Hypothekpfandbriefe .....	-	5	4 321	44 438	117 071	1 740	-	-	167 575
Kommunalobligationen .....	-	7 000	8 950	150 538	52 840	13 550	-	-	232 878
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .....	-	-	5 000	4 306	10 116	-	-	-	19 422
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .	-	44	48 691	197 289	363 580	546	-	-	610 150
Hypothekpfandbriefe .....	-	44	-	62 309	82 939	529	-	-	145 821
Kommunalobligationen .....	-	-	46 500	88 202	207 007	17	-	-	341 726
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	2 191	46 778	73 634	-	-	-	122 603
Schuldverschreibungen insgesamt .....	-	7 049	66 962	396 571	543 607	15 836	-	-	1 030 025
Hypothekpfandbriefe .....	-	49	4 321	106 747	200 010	2 269	-	-	313 396
Schiffspfandbriefe .....	-	-	5 000	4 306	10 116	-	-	-	19 422
Kommunalobligationen .....	-	7 000	55 450	238 740	259 847	13 567	-	-	574 604
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	2 191	46 778	73 634	-	-	-	122 603
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	-	5 000	41 050	38 585	55 733	-	-	-	140 368
<b>2. Tilgungen</b>									
Hypothekpfandbriefe zusammen .....	-	10 843	1 165	611	1	190	-	-	12 810
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	10 843	1 165	611	1	190	-	-	12 810
Schiffspfandbriefe zusammen .....	-	-	2	-	-	-	-	1	3
steuerfreie .....	-	-	2	-	-	-	-	-	2
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Kommunalobligationen zusammen .....	-	6 800	7 402	6 213	10 026	13 003	-	-	43 444
steuerfreie .....	-	-	10	2	-	-	-	-	12
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte .....	-	6 800	7 392	6 211	10 025	13 003	-	-	43 431
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	-	5	3 959	1 001	-	-	4 965
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	-	-	5	3 959	1 001	-	-	4 965
Schuldverschreibungen insgesamt .....	-	17 643	8 569	6 829	13 986	14 194	-	1	61 222
steuerfreie .....	-	-	12	2	-	-	-	-	14
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte .....	-	17 643	8 557	6 827	13 985	14 194	-	1	61 207
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekbanken .....	-	17 633	2 250	5 627	2 525	10 190	-	-	38 225
Schiffspfandbriefbanken .....	-	-	2	-	-	-	-	1	3
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	10	6 317	1 202	11 461	4 004	-	-	22 994
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	14 500	50 640	4 088	3 778	-	-	-	-	73 006

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1967 .....	2 046,4	308,4	140,5	207,6	240,4	436,1	183,6	58,5	164,7	270,8	35,8
31. 3.1968 .....	2 068,9	314,5	141,2	213,3	241,0	435,5	185,2	61,5	165,1	275,4	36,2
30. 4.1968 .....	2 082,2	315,1	143,1	213,8	245,6	439,1	185,4	61,8	165,7	276,3	36,3
31. 5.1968 .....	2 095,7	319,2	143,4	214,9	250,0	441,1	185,9	62,0	165,7	277,0	36,4
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1967 .....	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	581,3	11,9
31. 3.1968 .....	2 342,0	186,2	350,1	470,6	2,4	283,2	149,1	73,2	228,9	586,4	11,9
30. 4.1968 .....	2 365,9	186,0	366,2	470,8	2,4	284,9	149,4	73,5	229,3	591,3	12,1
31. 5.1968 .....	2 263,2	182,2	366,1	395,7	2,4	278,8	144,5	71,8	225,3	584,4	12,0
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967 .....	-58,2	13,9	2,1	11,9	-	0,0	0,3	-	11,5	0,2	18,3
31. 3.1968 .....	58,7	13,9	3,8	11,7	-	0,0	0,3	-	11,3	0,2	17,5
30. 4.1968 .....	67,2	13,9	3,8	11,9	-	10,0	0,3	-	10,3	0,2	17,0
31. 5.1968 .....	67,2	13,9	3,8	11,7	-	10,0	0,3	-	10,3	0,2	17,0
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967 .....	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	-	10,9	43,1	14,7
31. 3.1968 .....	346,7	22,2	58,5	3,5	36,0	40,4	110,1	-	16,9	45,1	13,9
30. 4.1968 .....	358,5	22,2	58,5	3,5	37,3	35,4	125,5	-	16,4	45,8	13,9
31. 5.1968 .....	361,0	22,2	57,8	3,5	37,6	35,7	125,5	-	16,4	48,5	13,9
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967 .....	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	378,6	107,8
31. 3.1968 .....	1 732,8	160,4	179,3	118,2	120,4	361,4	153,8	17,9	116,7	393,7	111,0
30. 4.1968 .....	1 750,2	160,1	179,1	118,2	124,3	362,4	155,5	17,9	116,3	395,8	120,6
31. 5.1968 .....	1 763,8	160,1	179,3	117,7	127,4	370,1	155,6	17,9	114,5	399,7	121,7
6) Insgesamt											
31.12.1967 .....	6 431,3	697,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	1 274,1	188,4
31. 3.1968 .....	6 549,0	697,2	732,9	817,3	399,8	1 120,6	598,4	152,7	538,9	1 300,8	190,5
30. 4.1968 .....	6 624,1	697,3	750,7	817,9	409,5	1 131,8	616,1	153,2	538,1	1 309,4	199,9
31. 5.1968 .....	6 550,9	697,6	750,4	743,4	417,3	1 135,7	611,8	151,8	532,1	1 309,8	201,0
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967 .....	4 059,0	499,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	692,6	158,3
31. 3.1968 .....	4 148,3	497,1	379,1	335,0	397,4	837,3	449,1	79,4	298,7	714,2	161,1
30. 4.1968 .....	4 190,9	497,4	380,7	335,4	407,2	836,9	466,5	79,7	298,4	717,9	170,8
31. 5.1968 .....	4 220,5	501,5	380,6	336,1	414,9	846,9	467,0	79,9	296,5	725,1	172,0

- 15 -

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel  
Mill.DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten <sup>1)</sup>											
1) KfW											
31.12.1967 .....	650,9	45,6	94,1	3,8	126,6	17,4	325,1	8,4	15,1	2,8	12,0
31. 3.1968 .....	687,4	44,2	95,4	5,6	133,4	25,6	345,1	8,4	15,0	2,8	12,0
30. 4.1968 .....	689,1	44,3	95,5	6,5	133,6	25,6	345,0	8,4	15,2	2,9	12,0
31. 5.1968 .....	670,4	44,3	95,2	6,8	133,4	25,5	326,5	8,4	15,3	2,9	12,2
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1967 .....	187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-	4,1	47,2	0,6
31. 3.1968 .....	195,7	7,3	74,1	5,7	-	55,6	-	-	4,2	48,2	0,6
30. 4.1968 .....	202,5	7,4	74,9	10,2	-	55,8	-	-	4,2	48,4	0,6
31. 5.1968 .....	202,6	7,6	75,6	9,9	-	55,7	-	-	4,2	49,2	0,6
3) Andere Boden- u. Kommunalkreditinstitute											
31.12.1967 .....	1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8	138,2	168,6	32,8
31. 3.1968 .....	1 256,2	2,6	71,1	263,2	93,6	188,2	153,3	110,7	169,2	171,7	32,8
30. 4.1968 .....	1 195,9	2,8	71,1	263,2	99,6	188,2	140,1	110,7	117,2	171,7	31,4
31. 5.1968 .....	1 256,6	2,8	71,1	264,8	99,8	188,3	153,1	110,9	169,2	165,1	31,4
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967 .....	1 868,9	98,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6	181,1	607,9	40,6
31. 3.1968 .....	2 050,0	109,9	58,2	590,0	15,1	116,2	198,2	52,8	203,8	648,2	57,8
30. 4.1968 .....	2 141,1	110,4	55,0	588,4	15,1	131,0	195,4	52,4	276,3	659,3	57,7
31. 5.1968 .....	1 591,3	111,0	55,2	39,0	15,1	152,0	191,0	51,5	232,5	686,2	57,8
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967 .....	10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8	4 419,2	409,3	184,5
31. 3.1968 .....	10 848,0	141,7	244,7	1 661,3	253,4	1 058,9	2 279,9	191,3	4 386,3	440,7	109,8
30. 4.1968 .....	10 879,4	142,4	241,4	1 663,2	254,0	1 063,2	2 296,2	191,7	4 401,9	433,8	191,6
31. 5.1968 .....	10 873,6	144,3	237,9	1 656,2	254,1	1 062,2	2 287,3	188,2	4 417,4	432,8	193,2
6) Insgesamt											
31.12.1967 .....	14 770,1	296,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 892,6	356,6	4 757,7	1 235,7	270,4
31. 3.1968 .....	15 037,2	305,7	543,5	2 525,7	495,3	1 444,5	2 976,4	363,2	4 778,4	1 311,5	293,0
30. 4.1968 .....	15 108,0	307,4	537,9	2 531,5	502,3	1 463,8	2 976,7	363,2	4 814,8	1 317,1	293,3
31. 5.1968 .....	14 594,5	310,1	535,0	1 976,7	502,4	1 483,7	2 957,9	359,0	4 838,5	1 336,1	295,2
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967 .....	13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8	4 615,4	1 019,9	237,0
31. 3.1968 .....	13 585,3	295,8	398,3	2 256,8	392,8	1 200,7	2 823,1	252,5	4 605,1	1 091,6	259,6
30. 4.1968 .....	13 709,5	297,1	391,9	2 258,2	402,7	1 219,8	2 836,6	252,6	4 693,4	1 096,0	261,3
31. 5.1968 .....	13 135,3	299,6	388,3	1 702,0	402,6	1 239,7	2 804,7	248,1	4 665,2	1 121,8	263,2
				Durchlaufende Mittel							
31.12.1967 .....	21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5	986,2	4 333,2	30,8
31. 3.1968 .....	21 836,5	808,7	146,9	2 734,2	337,7	7 358,6	4 843,5	216,1	989,2	4 370,1	31,4
30. 4.1968 .....	21 890,4	807,9	147,4	2 743,6	337,8	7 373,7	4 867,4	215,1	987,1	4 378,8	31,5
31. 5.1968 .....	21 943,0	807,5	147,8	2 750,8	336,7	7 385,6	4 895,0	215,3	990,3	4 382,3	31,6

1) Einschli. Bundescheindarlehen.



4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- nungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1967 .....	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 755,1	5 362,3	1 994,5
30. 4.1968 .....	45 124,8	8 818,4	12 090,9	3 216,5	35 378,8	2 798,0	2 253,9	3 526,8	113 208,0	2 996,4	5 449,4	2 159,5
31. 5.1968 .....	45 377,5	8 982,2	12 101,5	3 179,8	35 889,5	2 856,3	2 253,1	3 535,4	114 175,3	3 000,7	5 468,1 <sup>a)</sup>	2 139,6 <sup>b)</sup>
Priv. Hypothekenbanken . Schiffspfandbriefbanken. Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	18 309,1 - 27 068,4	5 386,0 - 3 596,2	1 034,1 - 11 067,4	1 906,6 - 1 273,2	13 633,4 - 22 256,1	- 1 780,4 1 075,9	102,6 - 2 150,5	39,1 0,3 3 496,0	40 410,8 1 780,7 71 983,7	9,8 - 2 990,9	737,3 - 4 730,8	4,7 - 2 134,9
Von den Darlehen waren: Deckungsdarlehen .....	30 116,3	7 455,3	2 989,9	2 872,1	29 695,9	1 847,6	1 861,0	160,1	76 998,2	1 754,9	3 609,5	552,2
darunter aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup> .....	275,8	102,4	877,4	3,2	863,8	430,8	831,4	34,9	3 419,7	924,3	1 272,5	503,9
Übrige Darlehen .....	5 512,0	1 350,2	285,7	245,7	5 180,7	950,5	146,6	2 186,4	15 857,8	1 156,3	1 610,9	1 300,8
davon aus: öffentlichen Mitteln ... Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup> ...	3 208,1	30,3	59,3	70,8	753,4	43,8	43,0	113,5	4 322,3	387,7	793,1	651,1
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen <sup>3)</sup> .....	4,2 201,8 2 097,9	52,1 40,7 1 227,1	121,1 7,1 98,1	0,8 6,6 167,6	53,5 381,5 3 992,3	253,1 55,5 598,1	0,1 96,0 7,5	92,5 134,8 1 845,6	577,5 924,0 10 034,1	6,8 496,5 265,3	205,3 15,4 597,2	313,1 12,7 323,8
Zusammen ...	35 628,3	8 805,5	3 275,6	3 117,8	34 876,6	2 798,1	2 007,6	2 346,5	92 856,0 <sup>c)</sup>	2 911,2	5 220,4	1 853,0
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln .....	9 749,3	176,7	8 825,9	61,9	1 012,9	58,1	245,5	1 189,0	21 319,3	89,5	247,7	286,6
darunter aus öffentlichen Mitteln .....	9 451,3	5,2	7 599,2	61,7	1 012,4	14,9	206,7	480,1	18 831,6	31,9	237,5	285,9
Dagegen 30.4.1968												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen .....	35 391,7	8 641,8	3 269,9	3 160,0	34 387,3	2 739,9	2 009,2	2 337,5	91 937,2 <sup>d)</sup>	2 908,5	5 203,4	1 873,7
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln .....	9 733,1	176,5	8 820,9	56,5	991,4	58,2	244,7	1 189,3	21 270,8	87,9	246,0	285,8

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 077,0 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Darunter 712,7 Mill. DM desgl. - c) Darunter 308,8 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - d) Darunter 304,7 Mill. DM desgl.

## 5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.5.1968 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
	Einschl. durchlaufender Mittel										
Hypotheken .....	69 640,9	1 185,0	3 597,7	7 813,1	2 041,0	14 762,2	11 420,3	1 480,5	10 418,0	16 050,7	872,3
Wohnungsneubauten .....	45 377,5	724,6	2 142,9	4 783,0	1 444,3	5 771,9	8 642,8	976,6	8 426,0	12 084,9	380,5
Gewerbl. Betriebsgrundstücken .....	8 982,2	185,7	675,6	591,7	441,7	1 352,3	1 315,9	399,3	1 009,5	2 840,5	170,0
Landw. Grundstücken .....	12 101,5	201,8	677,6	2 062,8	2,8	7 111,3	1 032,3	2,0	472,8	518,7	19,3
Sonstigen Grundstücken .....	3 179,8	72,8	101,6	375,7	152,0	526,7	429,3	102,6	509,9	606,5	302,5
Kommunaldarlehen .....	35 889,5	842,9	1 862,1	3 906,7	726,1	7 591,6	7 309,4	1 266,2	3 945,2	7 735,7	703,5
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	3 776,9	55,0	479,9	904,7	287,5	429,7	618,5	126,9	190,6	644,0	40,3
Schiffshypotheken .....	2 856,3	874,9	742,9	98,0	1 036,1	100,7	0,4	2,8	0,2	0,3	0,0
Landeskulturdarlehen .....	2 253,1	84,9	50,4	471,0	1,4	478,0	193,8	147,2	112,2	714,2	-
Sonstige langfristige Darlehen .....	3 535,4 <sup>a)</sup>	807,0	345,1	951,1	53,8	452,5	317,8	455,6	85,9	17,2	49,5
darunter für Wohnbauten .....	384,2	2,6	2,7	2,6	5,7	20,2	144,0	168,5	25,5	10,8	1,7
Insgesamt ...	114 175,3	3 794,7	6 598,2	13 239,8	3 858,4	23 385,0	19 241,7	3 352,3	14 561,6	24 518,1	1 625,4
davon:											
Deckungsdarlehen .....	76 998,2	2 479,7	5 605,4	8 433,6	3 041,4	12 955,8	13 714,3	2 353,6	8 400,1	18 623,7	1 390,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	23 153,8	418,5	170,5	1 741,5	302,0	7 345,2	4 583,6	223,1	3 880,6	4 429,1	59,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	14 023,3	896,5	822,3	3 064,7	515,1	3 084,0	943,8	775,6	2 280,8	1 465,3	175,1
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen .....	3 000,7	199,7	19,3	545,6	11,7	1 098,7	203,3	140,7	264,0	503,0	14,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	5 468,1	89,5	126,7	228,9	35,6	325,8	3 599,0	32,4	373,9	656,3	-
Darlehen an sonstige Kredit- institute <sup>1)</sup> .....	2 139,6	104,0	6,0	154,5	5,0	257,1	1 426,3	52,2	46,0	63,1	25,4
Zusammen ...	10 608,3	393,3	152,0	929,0	52,3	1 681,5	5 228,5	225,3	684,0	1 222,4	40,0

## Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken .....	50 827,2	1 127,2	3 500,5	5 329,1	1 741,6	8 157,4	7 199,7	1 443,3	9 441,7	12 045,5	841,2
Wohnungsneubauten .....	35 628,3	668,3	2 049,0	3 511,1	1 149,1	5 463,9	5 411,0	939,8	7 941,7	8 140,0	354,4
Gewerbli. Betriebsgrundstücken .....	8 805,5	185,7	675,6	588,5	441,5	1 352,1	1 314,4	399,1	842,9	2 840,5	165,2
Landw. Grundstücken .....	3 275,6	200,3	674,4	855,5	2,4	815,8	75,6	1,9	147,4	483,3	19,1
Sonstigen Grundstücken .....	3 117,8	72,8	101,6	374,0	148,6	525,6	398,8	102,5	509,7	581,8	302,5
Kommunaldarlehen .....	34 876,6	842,9	1 862,1	3 895,2	725,9	6 963,3	7 232,5	1 265,9	3 934,7	7 450,5	703,5
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	3 776,8	55,0	479,9	904,7	287,5	429,7	618,5	126,9	190,6	643,8	40,3
Schiffshypotheken .....	2 798,1	862,1	734,2	98,0	1 000,3	99,9	0,4	2,8	0,2	0,3	0,0
Landeskulturdarlehen .....	2 007,6 <sup>b)</sup>	84,9	50,4	448,5	1,4	420,8	84,1	133,5	112,2	671,6	-
Sonstige langfristige Darlehen .....	2 346,5 <sup>b)</sup>	70,1	303,1	719,1	52,5	420,0	317,8	311,9	85,7	17,1	49,0
darunter für Wohnbauten .....	238,0	2,6	2,7	0,0	5,7	20,2	144,0	24,9	25,4	10,8	1,7
Insgesamt ...	92 856,0	2 987,2	6 450,4	10 489,9	3 521,7	16 061,5	14 834,6	3 157,5	13 574,5	20 185,0	1 593,7
davon:											
Deckungsdarlehen .....	76 998,2	2 479,7	5 605,4	8 433,6	3 041,4	12 955,8	13 714,3	2 353,6	8 400,1	18 623,7	1 390,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	4 322,3	102,5	23,2	487,5	1,1	246,8	200,0	51,8	3 060,1	115,1	34,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	11 535,6	405,0	821,8	1 558,8	479,2	2 858,9	920,3	752,1	2 114,2	1 446,2	169,0
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen .....	2 911,2	199,7	19,3	544,7	11,7	1 052,6	202,7	120,2	260,8	484,8	14,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	5 220,4	89,5	126,7	228,9	35,6	325,8	3 351,3	32,4	373,9	656,3	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	1 853,0	104,0	6,0	154,5	5,0	241,0	1 186,8	52,2	46,0	32,0	25,4
Zusammen ...	9 984,6	393,3	152,0	928,1	52,3	1 619,4	4 740,7	204,8	680,7	1 173,1	40,0
davon:											
Deckungsdarlehen .....	5 916,7	224,4	88,4	458,4	50,1	719,7	3 057,4	99,8	517,8	682,9	17,7
Übrige Darlehen .....	4 067,9	168,9	63,6	469,8	2,2	899,8	1 683,3	105,0	162,9	490,2	22,3

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 710,1 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Enthält u.a. 0,4 Mill.DM für Siedlungszwecke.

## 6. Neuausleihungen im Mai 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen .....	570 434	107 624	678 058
davon auf:			
Wohnungsneubauten .....	416 301	44 356	460 657
anderen Grundstücken .....	154 133	63 268	217 401
Schiffshypotheken .....	81 492	-	81 492
Kommaldarlehen .....	646 848	22 030	668 878
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft ....	26 025	-	26 025
Landeskulturdarlehen .....	11 124	1 702	12 826
Sonstige langfristige Darlehen .....	33 193	1 212	34 405
darunter			
für Wohnbauten .....	11 919	116	12 035
Insgesamt ...	1 343 091	132 568	1 475 659
davon:			
Private Hypothekenbanken .....	636 531	2 956	639 487
Schiffspfandbriefbanken .....	41 092	-	41 092
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	665 468	129 612	795 080
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen .....	23 929	1 869	25 798
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	39 231	4 613	43 844
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	21 061	3 356	24 417
Dagegen April 1968			
Direktkredite zusammen .....	1 014 030	105 347	1 119 377
davon:			
Private Hypothekenbanken .....	586 654	4 094	590 748
Schiffspfandbriefbanken .....	33 245	8	33 253
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	394 131	101 245	495 376
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen .....	71 429	1 497	72 926
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	58 563	2 993	61 556
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	42 705	3 618	46 323

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

## A n h a n g

### Erläuterungen

#### Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

#### Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenerschuldverschreibungen.

#### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

#### Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

#### Wohnbaurdarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

#### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)  
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt) sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

#### "Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

#### Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.